

Gehrer: Investitionen in Infrastruktur steigern Wettbewerbsfähigkeit

Utl.: Entsprechende Infrastruktur an den Universitäten ist wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche universitäre Grundlagenforschung =

Wien, (OTS) Anlässlich der Eröffnung des Franz-Schwackhöfer-Hauses der Universität für Bodenkultur Wien, in dem etwa die Bereiche der Departments für Wald- und Bodenwissenschaften, für Materialwissenschaften und Prozesstechnik, für Raum, Landschaft und Infrastruktur bzw. für Nachhaltige Agrarsysteme untergebracht sind, unterstrich Bildungsministerin Elisabeth Gehrer, dass eine entsprechende Infrastruktur an den Universitäten wichtige Voraussetzung für erfolgreiche universitäre Grundlagenforschung ist. "Durch eine Verbesserung der Infrastruktur wird die Attraktivität von universitären Forschungseinrichtungen auch für industrielle und andere außeruniversitäre Partner gesteigert", so Gehrer. Die gesamten Errichtungskosten für das Franz-Schwackhöfer-Haus betragen 22,8 Millionen Euro, die über die jährliche Miete bedeckt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung belaufen sich auf 4 Millionen Euro, die der BOKU von Seiten des Ministeriums zur Verfügung gestellt werden.

Die Qualität der Infrastruktur ist entscheidend für die Konkurrenzfähigkeit im internationalen Wettbewerb, wie die erfolgreiche Kooperation zwischen der Firma Baxter und der Universität für Bodenkultur eindeutig bestätigt. Mit dem gemeinsamen Forschungszentrum werden ab 2007 600 Personen allein bei Baxter Arbeit finden. Österreich hat sich hier gegen die Konkurrenz wie Singapur und Berlin durchgesetzt. Geplant ist, dass sich rund um Baxter andere junge Biotech-Firmen ansiedeln und damit insgesamt 2000 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Österreichweit wurden in den Jahren 2000 bis 2003 insgesamt 24 Universitätsprojekte in der Größenordnung von insgesamt 165 Mio. Euro fertig gestellt, wie z.B.: Institutsgebäude Guttenberghaus BOKU, Erweiterung Dr. Bohrgasse, Generalsanierung Hirnforschung Wien, TU Graz Studienzentrum Innfeldgründe, Sanierung Hauptgebäude TU Wien, TU Graz Bautechnikzentrum 1). Heuer kommen weitere Vorhaben in Größenordnung von rund 30 Millionen Euro hinzu. Im kommenden Jahr werden mit rund 48 Millionen Euro das "Mozarteum" in Salzburg generalsaniert und der zweite Bauabschnitt der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gestartet.

Insgesamt haben die Universitäten im Jahr 2004 für das Programm Uni-Infrastruktur II 18 Mio. Euro erhalten. Für das Programm Uni-Infrastruktur III sind für die Jahre 2005 und 2006 50 Millionen Euro aus Forschungsmitteln vorgesehen. Somit werden für die Jahre 2004 bis 2006 für die Forschungsinfrastruktur der Universitäten zusätzlich zum Budget 68 Millionen Euro bzw. für die Jahre 2001 bis 2006 124,47 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

nnn

(Schluss)

~

Rückfragehinweis: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Pressebüro
Tel.: (++43-1) 53 120-5002

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0227 2004-11-10/14:49

~

101449 Nov 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20041110_OTS0227